



## Ökumenischer Ostergruß

Die Seelsorger in Grafenwöhr möchten Ihnen zum bevorstehenden Osterfest herzliche Segenswünsche übermitteln.

In diesen schweren Zeiten, in denen wir alle unter der Corona-Pandemie leiden und gezwungen sind, auf die Feier der Gottesdienste zu verzichten, wollen wir Sie alle auf diesem Weg herzlich grüßen. Es ist wichtig, dass wir nicht nur als Christen, sondern als Mitmenschen zusammen stehen und uns gegenseitig stützen und Mut machen. Es ist unerlässlich, dass wir unsere Verantwortung anderen gegenüber wahrnehmen, besonders denen gegenüber, die am meisten gefährdet sind. Deshalb dürfen wir Sie um ihr Gebet und ihr solidarisches Handeln bitten.

Nehmen Sie auch die Angebote wahr, die auf den Internetseiten zum persönlichen Gebet bzw. den Fernseh- oder Radiogottesdiensten stehen. Sie werden in der nächsten Zeit immer wieder ergänzt und erweitert. Auch die Kirchen stehen zum Gebet offen und können tagsüber besucht werden. Natürlich sind wir Seelsorger in diesen



Ostergarten in der Friedenskirche

Tagen auch persönlich für Sie da.

Wir können es uns noch gar nicht vorstellen, dass gerade in den österlichen Tagen keine Gottesdienste gefeiert werden dürfen. Das ist ein großer Verzicht für die meisten von uns, die immer gerne zu den österlichen Feiern in die Kirchen gekommen sind. Ostern ist doch das größte und wichtigste Fest des ganzen Kirchenjahres. Auch wenn wir nicht zusammenkommen, soll spürbar werden, dass niemand allein ist. Wir sind getragen von der Liebe unseren Herrn Jesus Christus.

Er hat am Kreuz sein Leben hingegeben für alle Menschen. Er hat sich immer der Armen, Schwachen und Hilflosen angenommen und war für sie da. Deshalb bitten wir ihn, der durch seine Auferstehung Leid und Tod überwunden hat, um seinen besonderen Beistand.

Der Hl. Sebastian, der Patron unserer Stadt, der in schweren Zeiten immer unser Fürsprecher bei Gott war, möge seine schützende Hand über unsere Stadt und unser Land halten.

*In ökumenischer Verbundenheit*

*Ihre evangelischen und katholischen Seelsorger in Grafenwöhr*



# Die Stadt Grafenwöhr informiert

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Kommunalwahlen sind vorüber und auch wenn das amtliche Ergebnis erst im nächsten Stadtanzeiger bekannt gegeben werden kann, steht fest wer in Grafenwöhr im nächsten Stadtrat vertreten sein wird, wer Landrat ist und wer in den Kreistag gewählt wurde.

Ich gratuliere unserem Landrat, Andreas Meier, recht herzlich zur Wiederwahl und allen die den Einzug in ein kommunales Gremium geschafft haben.

Auch ich darf mich über die Wiederwahl zum Ersten Bürgermeister freuen. Vielen, vielen Dank für dieses schöne Ergebnis und für die zahlreichen Glückwünsche. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Ich bedanke mich bei allen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben und freue mich, dass ich mit so viel Zuspruch weiter machen darf. Dieser große Vertrauensbeweis ist mir Ansporn und Verantwortung zugleich. Mit der Zielsetzung wieder eine gute parteiübergreifende Zusammenarbeit im Stadtrat zu erreichen, werde ich mich mit all meiner Energie weiterhin für die Belange Grafenwöhrs und seiner Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Das gilt selbstverständlich auch für die Ortsteile Gmünd, Gößenreuth und Hütten. Mein besonderer Dank gilt auch allen Wahlhelfern, die unter den schwierigen Bedingungen der Corona-Krise eine hervorragende Arbeit geleistet und damit für eine reibungslose Wahl gesorgt haben.

Diese Krise lässt derzeit keinen Spielraum für entspannte Feierlichkeiten und das wird sich auch so schnell nicht ändern. Ich möchte Sie alle aufrufen die Ausgangsbeschränkung der Bayerischen Staatsregierung zu befolgen und mich gleichzeitig bei allen bedanken die sich bisher schon vorbildlich verhalten haben. Ich bin überzeugt, die Corona-Pandemie lässt sich bewältigen, wenn wir alle mit Ruhe, Bedacht und der nötigen Ernsthaftigkeit darauf reagieren. Neben der Ausgangsbeschränkung, deren Inhalt alle Haushalte am Tag nach der Bekanntmachung im Briefkasten hatten, sollen folgende Maßnahmen helfen:

- Einkaufshilfe für Senioren, Risikogruppen und anderen Bedürftigen unter der **Telefon-Nr. 09641 9220 -19**.  
Wir lassen niemanden allein, scheuen Sie sich nicht anzurufen
- Bildung eines Krisenstabes
- Minimierung des Parteiverkehrs auf das unbedingt Notwendigste
- Absagen der kommenden kirchlichen, kulturellen und sportlichen Veranstaltungen
- Absagen aller Versammlungen und Treffen der Vereine
- Bekanntmachung aktueller Informationen über Postwurfsendungen und auf der Internetseite der Stadt Grafenwöhr



**Bitte gehen Sie bei Symptomen nicht in die Arztpraxis, sondern rufen Sie dort an.**

**Halten Sie beim Einkaufen unbedingt mind. 1,50 m Abstand und befolgen Sie die Ausgangsbeschränkung.**

Auch wenn es gerade schwierig ist, weil viele nicht persönlich füreinander da sein können, das Wichtigste ist nach wie vor die Vermeidung direkter Kontakte. Darüber sind sich alle Experten einig. Das muss nicht zur völligen Isolation führen.

Es gibt gute Ideen wie beispielsweise Kinder ältere Menschen aufheitern können. Ein selbst gemaltes Bild, ein lustiges Foto, ein Anruf oder ein geschriebener Brief können sehr viel Freude bereiten und die Kinder gleichzeitig beschäftigen. In dieser besonderen Situation profitieren wir auch vom technischen Fortschritt der letzten Jahre. Wir können skypen, facetimen und uns mit vielen Menschen auf sozialen Medien vernetzen. Nutzen wir die Zeit aber auch für uns selbst und für Dinge, die wir vielleicht schon lange mal erledigen wollten. In der Not waren die Menschen schon immer erfinderisch und so können wir vielleicht auch der Corona-Krise noch etwas Positives abgewinnen.

Halten wir weiter zusammen!

Dann stehen wir das gemeinsam durch.

Herzlichst

Ihr Edgar Knobloch

Erster Bürgermeister

Grafenwöhr, am 22.03.2020

## Beratungstermine entfallen

Die Beratungen von Hildegard Haupt beim Ausfüllen von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten entfallen bis auf weiteres. Frau Hildegard Haupt ist telefonisch unter 09641/3148 zu erreichen.

Ebenso finden keine Beratungstermine der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) statt. Sie können sich jedoch telefonisch unter 0172/9154184 oder per E-Mail: [helmut.bruhnke@eutb-bayern.org](mailto:helmut.bruhnke@eutb-bayern.org) mit Herrn Helmut Bruhnke in Verbindung setzen.

## Außensprechtage der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:30 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

**Mittwoch, den 22. April 2020**

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 09645 / 8061 wird gebeten.

Ob der Termin tatsächlich stattfindet, richtet sich nach der Entwicklung der Corona-Pandemie.



### Müllabfuhrtermine:

Freitag,	03.04.	Abfuhr „Gelber Sack“
Donnerstag,	09.04.	Abfuhr „Biotonne“
Dienstag,	14.04.	Hausmüllabfuhr
Mittwoch,	22.04.	Blaue Tonne Fa. Bergler
Freitag,	24.04.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	27.04.	Hausmüllabfuhr
Mittwoch,	29.04.	Blaue Tonne Fa. Kraus

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.



## Die Stadt Grafenwöhr informiert



### NACHRUF

Die Stadt Grafenwöhr betrauert den Tod von

#### Herrn Ernst Schiffli

Schulhausmeister i. R.

Der Verstorbene war in der Zeit vom 01.11.1986 bis 31.05.2005 bei der Stadt Grafenwöhr als Hausmeister der Grund- und Mittelschule beschäftigt.

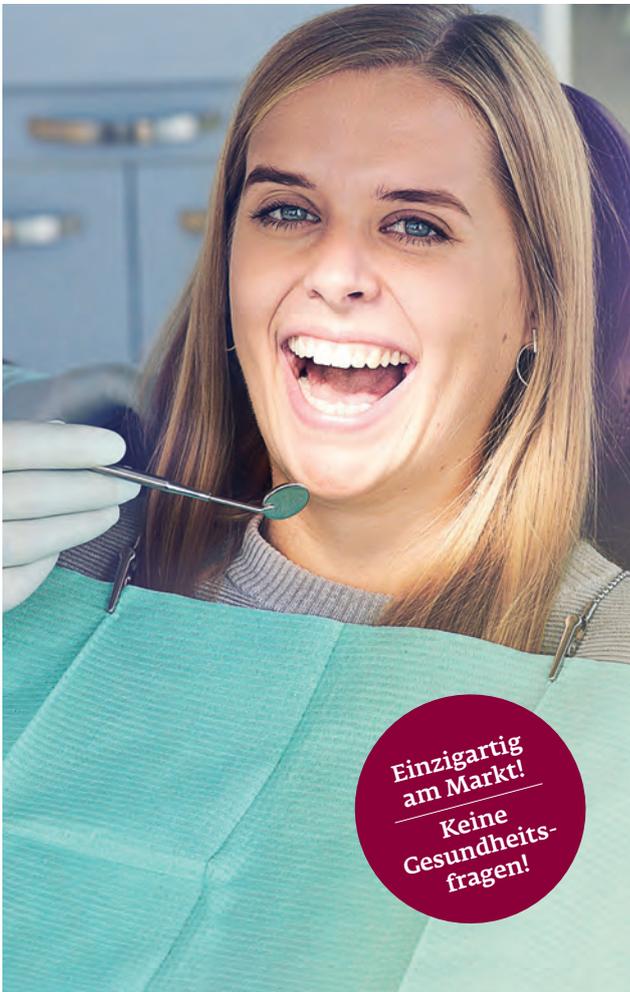
Während dieser Zeit zeichnete er sich durch seine große Umsicht und Erfahrung sowie durch seine besondere Zuverlässigkeit aus. Mit Leib und Seele war er in seiner Arbeit verwurzelt und hatte immer ein offenes Ohr für die Schüler und Schülerinnen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Grafenwöhr, im März 2020

STADT GRAFENWÖHR  
Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister

- 05.04.2020 Herr GÜNTHER BAUMANN  
zum 70. Geburtstag
- 06.04.2020 Frau MATHILDE  
SCHARFENBERG  
zum 90. Geburtstag
- 16.04.2020 Herr DIETER HANNEMANN  
zum 70. Geburtstag
- 16.04.2020 Herr RUDOLF AMSCHLER  
zum 75. Geburtstag
- 16.04.2020 Frau ANGELIKA MECHTOLD  
zum 80. Geburtstag



**Einzigartig  
am Markt!**  
**Keine  
Gesundheits-  
fragen!**

## Zahnersatz Sofort – einzigartiger Schutz mit Sofortleistung.

Abschließen, wenn es eigentlich schon zu spät ist.  
Nur bei uns geht das.

**ERGO Versicherung Seitz**  
**Neue Amberger Str. 59**  
**92655 Grafenwöhr**

Sie erreichen uns unter:  
Mobil 0175 446 0 446  
Tel 09641 5768685  
britta.seitz@ergo.de  
Beratungstage: MO + MI von 10 - 14 Uhr

**ERGO**

# GRAFENWÖHR

*wos sagst'n du*

Liebe Leser des Stadtanzeigers.

Mit der April-Ausgabe 2020 wird eine neue Reihe gestartet, in der Menschen aus Grafenwöhr und seiner Ortsteile vorgestellt werden und zu Wort kommen. Es handelt sich dabei um bekannte Personen, die entweder in der Öffentlichkeit gestanden oder langjährige Dienste für die Allgemeinheit durch ein Ehrenamt geleistet haben. Unser neues Mitglied im Gremium, Willi Dötsch wird die Interviews halten.

Den Beginn macht mit **Georg Schwindl** einer der ältesten Grafenwöhrer, der noch ein Ehrenamt ausübt. Der im November 90 Jahre alt gewordene Rentner ist nämlich nicht nur wöchentlich als Feldgeschworener unterwegs, sondern sogar ihr Obmann in Grafenwöhr. Man kann schon fast sprichwörtlich meinen, dass den „Schorsch“ nichts umbrin-



Foto: Renate Gradl

gen kann. Denn er fühlt sich fit, versorgt sich alleine in seinem Haus in der Wolfgangssiedlung und sitzt noch hinter dem Steuer.

Dabei ist ihm in seinem Leben gewiss nichts geschenkt worden. 1929 in Nitzelbuch bei Auerbach geboren, verbrachte er seine Kindheit in Haag im jetzigen Truppenübungsplatz. Die Familie musste bei der Erweiterung des Übungsplatzes nach Altneuhaus und Grünwald bei Vilseck umsiedeln und zog 1948 nach Grafenwöhr. Dort heiratete er 1951 seine „Spiegel Anni“ und 1958 begann der Bau des Eigenheims in der Wolfgangssiedlung. Aus der Ehe gingen sechs Kinder hervor, von denen bereits zwei Söhne verstorben sind. Weitere Rückschläge musste Georg Schwindl 1996 mit dem Tod seiner Ehefrau und vor zehn Jahren mit dem Tod seiner Partnerin Marga Schönberger verkraften. Sein Stolz sind elf Enkel und 15 Urenkel, sie geben dem Familienmensch heute noch die Lebenskraft

Der Schwindl Schorsch ist seit Jahrzehnten eine Persönlichkeit in Grafenwöhr. Für die SPD gehörte er 30 Jahre lang dem Stadtrat an, führte den Ortsverein elf Jahre lang und ist dessen Ehrenmitglied. Einen Namen machte sich Schwindl auch als Polier bei der Firma Carini (später Haber und Co., sowie Held & Franke und zum Schluss Holzmann). Bevor er 1988 in den Vorruhestand verabschiedet wurde, übernahm er nicht nur jahrelang als Betriebsratsvorsitzender Verantwortung, sondern auch im Wirtschaftsausschuss des Gesamtunternehmens. Gewerkschaftlich war er zudem seit 1969 beim Bezirksvorstand Amberg/Weiden tätig.

Herzblut fließt bei Georg Schwindl, wenn es um die Siedlergemeinschaft St. Wolfgang geht. Er war 1959 Gründungsmitglied, führte den Verein von 1970 an 27 Jahre lang und freut sich als Ehrenvorsitzender über den Einsatz seiner Nachfolger. An Auszeichnungen kann er alle Stufen vorweisen, bis zur Verdienstmedaille des Deutschen Siedlerbundes, dem heutigen Verband Wohneigentum.

## Sechs Fragen an Georg Schwindl

### 1. Was macht Grafenwöhr besonders lebenswert?

Es bietet Möglichkeiten zum Spaziergang, zum Einkauf und auch zur Unterhaltung für Jung und Alt. Es gibt Sportvereine, Seniorenclubs und Angebote für Jugendgruppen. Für mich ist Grafenwöhr meine Heimat, hier habe ich mit meiner Frau ein Eigenheim gebaut, hier habe ich gearbeitet und auch meine Kinder leben hier. Die besuchen mich regelmäßig und bei denen bin ich gerne zu Gast, ob zum Kaffee oder zur Grillparty.

### 2. Wo ist für Sie das schönste Fleckchen in Grafenwöhr?

Neben einem Spaziergang über den Annaberg mit Besuch der Annabergkirche gibt es viele Möglichkeiten wie Freibad und Sportzentrum. Interessant ist auch ein Besuch der St. Wolfgangkapelle oder der Friedhofskirche

### 3. Was vermissen Sie in Grafenwöhr. Was sollte verbessert werden?

Das Freizeitangebot für Senioren und Familien, mehr Ausflüge, Spaziergänge, gute Gespräche und lustiges Beisammensein.

### 4. Wie finden Sie das Angebot für Freizeit und Kultur in Grafenwöhr?

Neben Wanderungen in und um Grafenwöhr ist natürlich das Militärmuseum besonders interessant. Tolle Angebote sind die Aufführungen auf der Naturbühne des Schönbergs.

### 5. Welche Sehenswürdigkeit würden Sie einem Besucher in Grafenwöhr (oder der näheren Umgebung) unbedingt zeigen

Das Militärmuseum, die Naturbühne auf dem Schönberg und natürlich den Marktplatz mit Rathaus und der alten Pfarrkirche. Ein Besuch im Vulkanmuseum in Parkstein wäre für viele Besucher auf jeden Fall interessant.

### 6. Mit wem würden Sie gerne eine Tasse Kaffee trinken?

Mit meinem alten Parteifreund Ludwig Stiegler



**Dienstleistungen**  
**BERNHARD**

**Hausmeisterservice - Abflussreinigung**

Zum Rennsteig 7  
92655 Grafenwöhr  
E-Mail: [tuc.bernhard@web.de](mailto:tuc.bernhard@web.de)

Fax: 09641-925856  
Mobil: 0160-7505208



**TROCKENBAU**  
**SCHAFFARZIK**

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik  
Wolfslegelstr. 15  
92655 Grafenwöhr

Telefon 0 96 41 / 9 13 78  
Telefax 0 96 41 / 92 90 33  
Mobil 01 73/ 38 69 579

E-Mail: [info@schaffarzik-trockenbau.de](mailto:info@schaffarzik-trockenbau.de)  
[www.schaffarzik-trockenbau.de](http://www.schaffarzik-trockenbau.de)

# 741 Paar Schuhe und 271 Handys

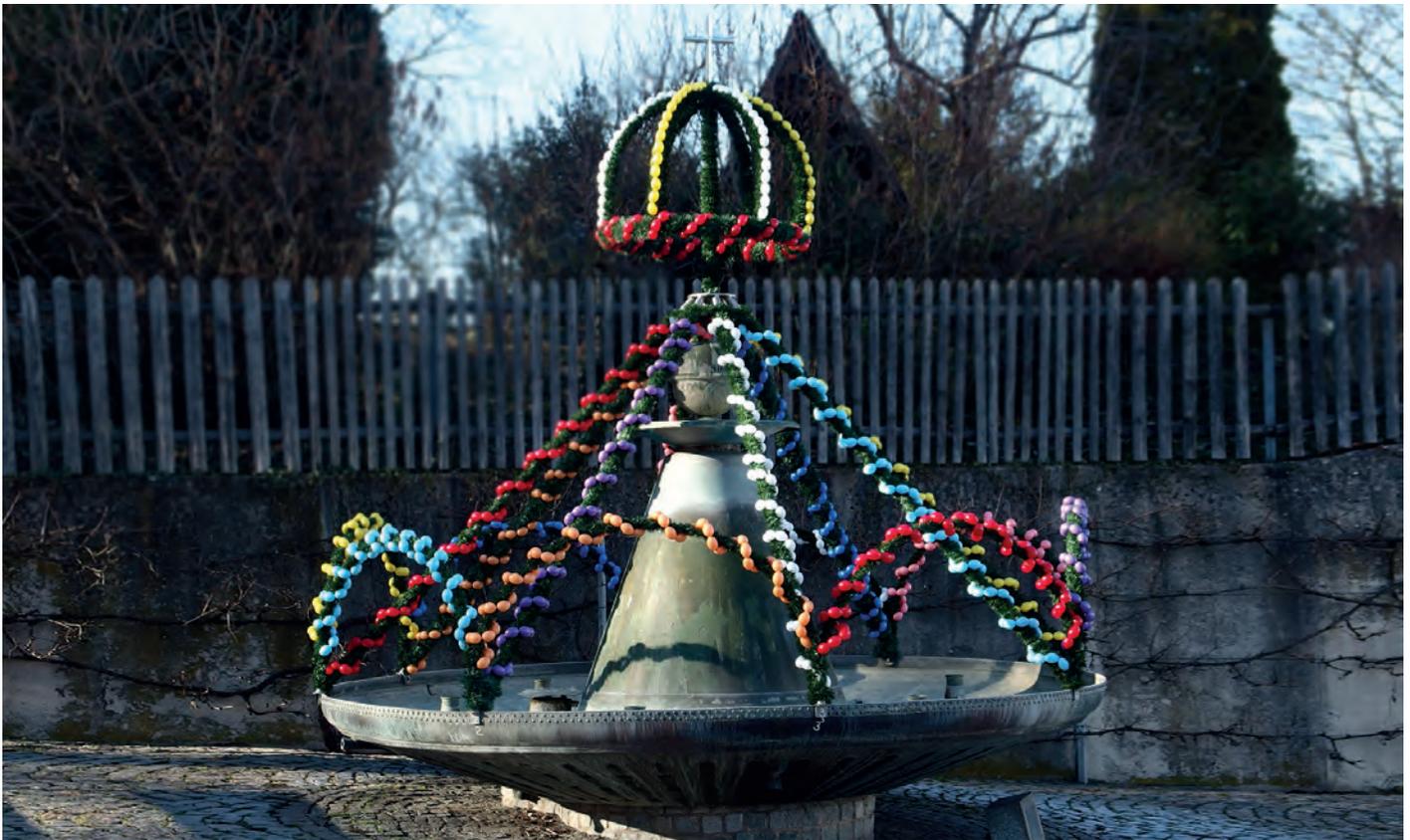
40 Kartons waren nötig, um die stattliche Anzahl von 741 Paar Schuhe zu verpacken, die von der Kolping-Sammelaktion zusammen gekommen sind. Diese wurden bereits an das Kolping-Sortierwerk übersandt.

Kolping-Vorsitzender Andreas Greiner bedankte sich bei der Familie Pappenberger für die Unterstützung der Sammelaktion "Mein Schuh tut gut" im örtlichen Nahkauf-Geschäft sowie bei Kerstin Kick, die sich dieses Jahr um die Verpackung und Versendung der Schuhe gekümmert hat. Sommerschuhe sind nach Afrika gekommen und Winterstiefel in die kalten Regionen. Der Recycling-Erlös nicht verwendbarer Schuhe kommt weltweiten Missionsprojekten zu gute. Auch die alten Handys – insgesamt wurden 271 Stück gesammelt – haben noch einen guten Zweck erfüllt. Damit kann die Situation der Menschen im Kongo verbessert werden. Die gespendeten Handys werden recycelt, um wertvolle Rohstoffe zu gewinnen. Die Koltplingsfamilie bedankt sich weiterhin bei allen herzlich, die mit der Abgabe von Schuhen und Handys zu dem Erfolg dieser Aktion beigetragen haben.



## Neue Farbe für den Osterbrunnen

Heimatverein erneuert Eier



„Liebe und pflege die Heimat“ lautet das Motto des Heimatvereins Grafenwöhr. Deshalb schmückt der Verein seit vielen Jahren den Sudhausbrunnen am Fuße des Annabergs. Da die alten verzierten und teils echten Eier bereits ihren Glanz verloren hatten und kaputt waren, haben die Mitglieder des Heimatvereins in vielen Stunden Arbeit den Brunnen mit robusten neuen Eiern bestückt. Rund zehn Mitwirkende der Arbeitstruppe trafen sich seit Wochen montags, um das Gestell neu mit Grün zu umwickeln, die Eier anzubohren und aufzufädeln und schließlich die Girlanden um den Brunnen zu wickeln. Mit vereinten Kräften wurde der Brunnen noch rechtzeitig vor der Ausgangssperre aufgestellt. Die kräftigen Farben leuchten schon von weitem und sind in diesen Corona-Tagen für Vorbeifahrende vielleicht ein kleiner Lichtblick.



**Bürgerladen:**

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

**Dienstag und Freitag von 10:30 bis 13:00 Uhr**

Wir versuchen alles, um den Bürgerladen auch in dieser schwierigen Situation geöffnet zu lassen und solange wir genügend Lebensmittel zur Verfügung haben, ist das auch gewährleistet. Dafür ein herzliches Danke an alle Spender.

**Achtung – Flohmarkt geschlossen:**

Der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr ist aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres geschlossen. Waren können jedoch weiterhin nach telefonischer Absprache abgegeben werden. Die Mitarbeiter sind erreichbar unter:

Bürgerladen, Flohmarkt  
 92655 Grafenwöhr  
 Eichendorffstr. 13  
 Telefon 09641 926240,  
 E-Mail  
 buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de

**Abgesagte Ostereiersuche:**  
 Die für Samstag, den 11. April geplante Ostereiersuche ist wegen des Coronavirus abgesagt.

**Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung**

Die Monatsversammlung im April entfällt.  
**Wichtiger Hinweis für die aktiven Wanderer!**  
 Alle IVV Wanderungen bis Ende April entfallen!  
**Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes Osterfest und viel Gesundheit!**



**Zukunft braucht Menschlichkeit.**

-VdK-Außensprechtag  
 -VdK-Kino  
 -VdK-Großveranstaltung in München  
 -VdK-Mitgliederversammlung 2020 mit Ehrungen und Neuwahlen (18.04.2020):  
 wegen der Coronapandemie müssen die geplanten Veranstaltungen bis auf Weiteres abgesagt werden. Neue Termine werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.



**ZEHNER.**  
 IMMOBILIEN & FACILITIES

- IMMOBILIEN & SERVICE
- HAUSVERWALTUNG
- HAUSMEISTERSERVICE
- WOHNUNGSAUFLÖSUNG
- GRÜNLANDPFLEGE
- BAUMFÄLLUNG
- WINTERDIENST

**WIR MACHEN DAS.**

INH. ERICH ZEHRER  
 TEL. IMMOBILIEN +49 9645 / 91 77 675  
 TEL. FACILITIES +49 9645 / 62 31

GOSSENSTRASSE 47 | 92676 ESCHENBACH  
 INFO@ZEHRER-ESCHENBACH.DE  
 ZEHRER-ESCHENBACH.DE

**ikuba -Dobmann**  
 Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr  
 Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51  
 ikuba.dobmann@t-online.de  
 www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat bei Austausch Ihrer alten Haustür gegen RC-2 geprüfte Haustüren  
 Wir übernehmen für Sie Antragstellung und Abwicklung

Wir beraten Sie unverbindlich !

**AB 2140 €  
 OHNE MONTAGE**

KEINBRUCH

Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.

# Die CSU sagt Danke



Bürgermeister Edgar Knobloch und das Team der CSU Grafenwöhr sagen ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Kommunalwahl. Ein überwältigendes Bürgermeister-Ergebnis und 11 Sitze im Stadtrat sind für uns eine große Aufgabe und zugleich Verpflichtung weiter bodenständig zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger in Grafenwöhr zu arbeiten.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen unseren Kandidatinnen und Kandidaten die mit ihrer Arbeit, ihrem Engagement und ihren Stimmen zu diesem großartigen Gesamtergebnis beigetragen haben. Dankeschön

auch für das überzeugende Ja zu unserem Landrat Andreas Meier und den Kreistagskandidaten der CSU und JU.

Sollten Sie im Zusammenhang mit der aktuellen Situation irgendeine Hilfe und Unterstützung brauchen, können Sie sich an uns wenden, die telefonische Erreichbarkeit ist auf dem letzten Blatt des CSU-FU-JU-Kalenders zu sehen. Auch für die Hilfsaktion der Stadt stehen Mitglieder der CSU als Helfer bereit.

Herzlichen Dank, bleiben Sie gesund!

Ihre CSU Grafenwöhr



## Liebe Leser und Bücherfreunde,

auch unsere Bibliothek musste vorübergehend ihre Türen schließen. Doch das heißt nicht zwangsläufig Lesenotstand oder gar Langeweile: Nutzen Sie mit Ihrem Ausweis und Ihrem Geburtsdatum als Passwort unsere Online-Bibliothek LEO-Nord Onleihe.



Für Sie als Bücherei-Mitglied ein kostenloser und unbegrenzter Lesespaß!! Wollen Sie das Angebot erstmalig nutzen, melden Sie sich über [www.buecherei-grafenwoehr.de](http://www.buecherei-grafenwoehr.de) an

Probieren Sie es aus und stöbern in unserem reichhaltigen Angebot für Groß und Klein.

Blieben Sie daheim und machen sich die Zeit so angenehm wie möglich.

Alle vor Ort ausgeliehenen Medien haben wir bereits auf den 20.04.20 verlängert, damit keine Mahngebühren für Sie anfallen.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in der Stadtbücherei St. Michael.

Ihr Bücherei-Team

## Schwaiger Automotive GmbH

Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

[www.schwaiger-eschenbach.de](http://www.schwaiger-eschenbach.de)

**NEU!**

Ihr eigenes Wohnmobil bereits ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



[www.wohnmobile-eschenbach.de](http://www.wohnmobile-eschenbach.de)

## Schwaiger Wohnmobilverleih

Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

### Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, W-Lan Hotspot\*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

### Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

# 75 Jahre Frieden

## Gedenken an die Bombardierung - Schwarzer Tag am Weißen Sonntag

### Einladung zum Gebet

Am Mittwoch, 8. April 2020 werden um 11.30 Uhr die Glocken der Grafenwöhrer Kirchen läuten und an die Bombardierung und die damit verbundenen, schwärzesten Stunden und Tage der Stadt vor 75 Jahren erinnern. Durch die Corona-Krise kann auch die geplante, gemeinsame Gedenkfeier der Stadt und der US-Armee mit Gottesdienst, Kranzniederlegung und geschichtlichem Rückblick nicht stattfinden. Bei einer nichtöffentlichen Messe, ohne Besucher soll in der Maria Himmelfahrtskirche an diesem Mittwochabend der Opfer der schrecklichen Ereignisse im April 1945 gedacht werden. Stadtpfarrer Bernhard Müller lädt die Gläubigen zum Mitbeten in der Ferne ein. Bereits bei vorausgegangenen Jahrestagen zum Bombardement wurde mit Bildern, Berichten und Erzählungen von Zeitzeugen an das Inferno des 5. und 8. April 1945 erinnert, diese sind hier aufgegriffen.

### Die Luftangriffe im April 1945

Am Donnerstag, 5. April 1945, wurde das Lager, das damals vom Kommandanten zur „Festung Grafenwöhr“ erklärt worden war, von alliierten Flugzeugverbänden das erste Mal angegriffen. Gegen 11 Uhr flogen die Bomber von Osten her an und warfen ihre Last - beginnend bei Bruckendorfgmünd - in das Waldgebiet Mark. Im Wald versteckt befand sich das größte Giftgaslager der Wehrmacht. Drei Millionen Gasgranaten und Gasgeschosse



**Zerstörte Häuser in der Alten Amberger Straße, wie die Metzgerei Rauh und Bäckerei Bauer. Rechts im Hintergrund der Wasserturm. Er war damals mit einer Tarnfarbe gestrichen.**

hätten ausgereicht, um das Leben in der gesamten Nordoberpfalz auszulöschen. Das Giftgaslager wurde bei dem Angriff nur knapp verfehlt.

Der Bombenteppich zog sich anschließend weiter über die Creußenwiesen und richtete im Nordteil des Hauptlagers verheerende Schäden an. Schwer getroffen wurden die Panzerwerkstätten und die angrenzenden Gartenanlagen. Dort wurden zehn Menschen, darunter allein fünf Kinder, getötet. Die Menschenverluste am 5. April wurden mit 74 Toten, darunter 15 Zivilisten, angegeben.

### Großer Angriff am Weißen Sonntag

Weit verheerender wirkte sich der Angriff am 8. April, dem Weißen Sonntag, aus. Gegen 11.30 Uhr ertönten die Sirenen und kündigten das Herannahen von 203 amerikanischen B-17-Bombern an. Grafenwöhrs Bewohner flüchteten in die als Schutzräume deklarierten Felsenkeller am Annaberg. Einige vertrauten sich dem Schutz ihrer durch Holzbalken abgestützten Hauskeller an.

### Augenzeugen berichten

Dramatische Szenen spielten sich ab. schilderten Augenzeugen „Annähernd zwei Stunden dauerte das Bombardement“, erzählte die im März 2020 verstorbene Anna Mock. Sie war damals 19 Jahre alt.

Im abgestützten Keller seines Elternhauses überlebte Engelbert Reiter (heute 91 Jahre) den Angriff. „Mit den Bombenangriffen war der 'totale Krieg' auf einmal total nahe gekommen“, erinnert er sich. Nur um fünf Meter verfehlte eine

1000-Pfund-Bombe das Wohnhaus und Ladengeschäft in der Neuen Amberger Straße. Im Keller spürte man direkt wie die Mauern „dicke Backen bekamen“, so der Erzähler. Zwischen den Angriffswellen musste der damals 16-Jährige mit seinem Vater und Bruder in die oberen Stockwerke, um die Stabbrandbomben zu entfernen, die das Dach durchschlagen hatten. Gedrängt vom dumpfen Brummen der erneut herannahenden Bomber wurden das bereits brennende Mobiliar und die Bettwäsche aus den Fenstern geworfen.

Auf der anderen Straßenseite standen die Stallungen der Schreinerei Kraus (heute Hotel, Pension Rattunde), in der auch die landwirtschaftliche Betreuungsstelle des Übungsplatzes untergebracht war, lichterloh in Flammen.

„Mit blanken Händen haben die Leute im Trümmer- und Steinhaufen des zerbombten Horschelt-Hauses gewühlt, um die Verschütteten zu befreien. Die Hilfe kam jedoch zu spät. Die gesamte Familie ist jämmerlich im Keller der Trümmerruine erstickt“, schilderte Martin Hößl (†) seine beklemmenden Erlebnisse als damals Zwölfjähriger.

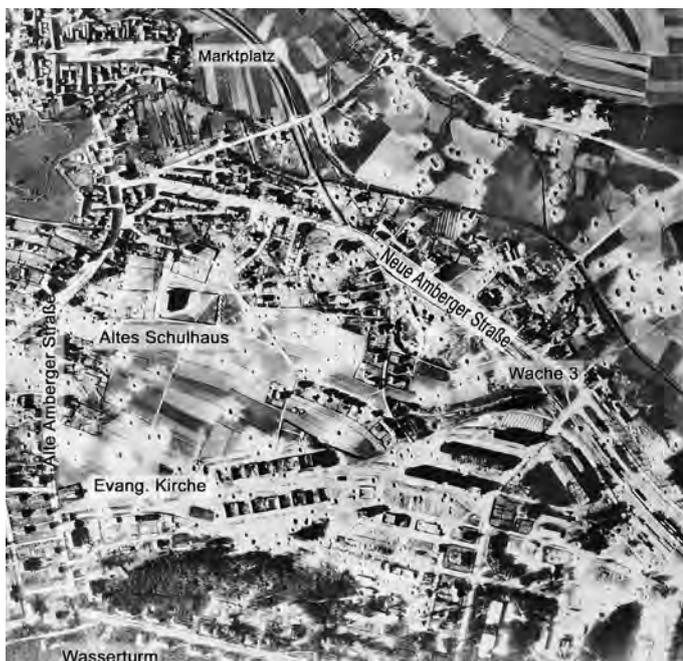
### „Very good - possibly excellent results“

„427,5 Tonnen Sprengbomben und 178,5 Tonnen Brandbomben wurden von den Flugzeugen in mehreren Wellen auf die Stadt und das Hauptlager abgeladen“, heißt es detailliert in dem vorliegenden Bericht der 3. Air Division. Die Ergebnisse werden darin als „Very good - possibly excellent results“ bezeichnet.

Spätere Auswertungsflüge der Alliierten ließen das gesamte Ausmaß der Zerstörung erkennen. Nahezu das gesamte Hauptlager war von Bombentreffern übersät. In der Stadt selbst hatte es vor allem die Häuser entlang der Neuen und der Alten Amberger Straße sowie in der Gartenstraße und am Alten Weg getroffen. Nach amtlicher Aufstellung waren 210 Gebäude, darunter 105 Wohnhäuser, zerstört oder beschädigt. 3000 Menschen waren obdachlos geworden. Elf zivile Opfer waren am 8. April 1945 in der Stadt zu beklagen. Über die Anzahl weiterer Todesopfer im Lager gibt es keine präzisen Angaben. Die Stadtchronik berichtet, dass bei beiden Angriffen mehrere Hundert Wehrmattsangehörige und Kriegsgefangene ums Leben kamen.

Trauer, Entsetzen und Ratlosigkeit herrschten nach der Bombardierung bis zum Einmarsch der Amerikaner am 19. April. Viele obdachlose Bewohner hatten die Stadt verlassen. Das deutsche Militärpersonal war orientierungslos. Die Bombenangriffe hatten ihre Wirkung nicht verfehlt und die „Festung Grafenwöhr“ zu Fall gebracht.

**Text und Repros: Gerald Morgenstern**



**Am 16. April 1945 machten amerikanische Aufklärungsflugzeuge Luftaufnahmen von den Bombentrichtern und Zerstörungen. Besonders im Lager und in der Vorstadt waren diese ganz massiv.**

### Gedicht von Anna Mock

Zum 60jährigen Gedenken der Bombenangriffe im April 2005 verfasste Anna Mock (†) das Gedicht, über ihre Erinnerungen. Vorgelesen wurde es von Theresa Müller.

*Der 8. April vor 60 Jahr  
Ein sonniger Sonntag im Frühling war.*

*Sirenengeheul zerriss den Mittagsfrieden  
und hat Frauen, Kinder und ältere Männer in  
die Keller getrieben.*

*Männer zwischen 16 und 50 waren nicht  
dabei.  
Sie gab der Krieg an der Front nicht frei.*

*Gegen 12:30 Uhr war's dann so weit.  
Flugzeuggebräus erfüllte die Luft weit und  
breit,*

*von den detonierenden Bomben schon bald  
überläut*

*zum Entsetzen aller, die eigentlich an solche  
Geräusche gewöhnt.*

*Bombenteppiche fielen auf Grafenwöhr,  
zerstörten Leben und hinterließen Verwü-  
stung weit umher.*

*Flammen, Rauch- und Staubwolken stiegen  
aus den Trümmerfeldern auf  
und löschten das Gesicht unserer Vaterstadt  
aus.*

*Als die Bomber nach zwei endlosen Stunden  
den Flugraum räumten,  
Ruinen und Trümmer die Straßen säumten.*

*Achtzig Prozent aller Häuser waren zerstört,  
und viele Menschen hatten alles verloren, was  
ihnen bisher gehört.*

*Noch am Leben zu sein, wurde als Glück*

*empfunden,  
und man trauerte um die, die den Tod gefun-  
den.*

*Auf einem Handwägelchen wurden tote  
Kinder in Pfarrers Gartenhäuschen gefahren,  
weil im Leichenhaus keine Möglichkeit war,  
sie aufzubahren.*

*Das Grauen ging um in Grafenwöhr,  
und die Angst erfasste die Menschen so sehr,  
dass sie der Stadt den Rücken kehrten  
und bei Bekannten in der Umgebung Zuflucht  
begehrten.*

*Das war Grafenwöhrs schwärzester Tag vor  
genau 60 Jahren.  
Möge Gott uns vor einer Wiederholung  
bewahren!*

## Der Einmarsch der Amerikaner vor 75 Jahren

Nach Augenzeugenberichten und aus den "After-Action-Reports" der 11. US-Panzer-Division wurde der Einmarsch der Amerikaner in Grafenwöhr am 19. April 1945 niedergeschrieben. Die 11. Panzerdivision gruppierte ihre Einheiten in zwei Kampfgruppen, die auf getrennten Routen vorrückten. Der Angriff begann planmäßig am Morgen des 19. April. Gegen 6.30 Uhr flogen Kampfbomber ihren ersten Aufklärungseinsatz und bekämpften einige Kasernen, gegen beträchtliches Flak-Feuer wurde Grafenwöhr an diesem Tag noch weitere fünf Mal angegriffen. Ein zweites Geschwader flog Tiefflugeinsätze gegen Kemnath. Neustadt am Kulm wurde mit Bomben belegt und auch Pressath aus der Luft angegriffen. Die Einsatzgruppe „Wingard“ aus Panzer- und Panzerinfanterieeinheiten rückte auf Grafenwöhr zu. Auf dem Birka, bezogen die Panzer Stellung, während die Hauptmacht der Truppen um 15.25 Uhr in Grafenwöhr einrückte. Augenzeugen berichten, dass sich ein Großteil der Grafenwöhrer Bevölkerung in die Felsenkeller am Annaberg zurückzog, auch einige deutsche Soldaten waren darunter. Die Amerikaner zogen mit einer langen Kolonne in die Stadt ein, nach einiger Zeit kamen sie den Annaberg herauf und durchsuchten die Kartoffelkeller nach Deutschen Soldaten. Die Gefangenen wurden im Wirtsgarten beim Goldenen Löwen, gegenüber der Brauerei, festgehalten. Während des Einmarsches gab ein angeblicher SS-Angehöriger einen Schuss ab. Der Schütze wurde vom amerikanischen Militärbefehlshaber zum Tode verurteilt und musste bereits sein Grab ausschaufeln. Der Grafenwöhrer Benefiziat Schultes verhandelte längere Zeit intensiv mit dem leitenden Offizier und rettete so das Leben des Soldaten.

Die Kampfgruppe B rückte von Bayreuth über Creußen in die Oberpfalz ein. Die amerikanische Luftaufklärung kündigte für den Raum Vorbach und Oberbibrach Widerstand an, bei den Kampfhandlungen dort, gab es Tote und es kam zu erheblichen Zerstörungen.

Nach der Einnahme Vorbachs und Oberbibrachs zogen die amerikanischen Truppen gegen 11.30 Uhr in Speinshart ein. Gegen 13.30 Uhr durchfuhren die ersten amerikani-



**Im Gelände des Truppenübungsplatzes rückte die Kampfgruppe B der 11. US Panzerdivision von Südwesten in das Lager Grafenwöhr ein und postierte sich mit ihren Sherman-Tanks im zerstörten Stallager vor dem Wasserturm.**

schen Panzer Eschenbach, wo an mehreren Häusern und auf der Kirche weiße Fahnen aufgezogen waren. Geringen Widerstand gab es bei Stegenthumbach, ganz in der Nähe wurde zuvor das Eisenbahngeschütz Dora gesprengt. Im Gelände des Truppenübungsplatzes rückte die Kampfgruppe B über den Weiler Grünhund von Südwesten in das Lager Grafenwöhr ein und postierte sich in dem, von Bomben zerstörten Stallager vor dem Wasserturm. Es folgte die Säuberung des zerstörten südlichen Teils der Stadt. Um 16.30 Uhr meldete die Division die Einnahme Grafenwöhrs. Umfangreich wurde im Divisionsbericht das Tagesergebnis zusammengefasst. Ein Befehl des 12. US-Korps wies die Division an, den Vorstoß bei Grafenwöhr zu stoppen. Die Unterbrechung wurde genutzt um den Raum Grafenwöhr „zu säubern und zu sichern“. Es wurden erhebliche Bestände an Waffen, Munition und Material sichergestellt unter anderem befand sich „eines der größten Depots für chemische Kampfstoffe in Deutschland in einem bewaldeten Verteilungsraum (in der Mark)“ heißt es im After Action Report der Division. Am Morgen des 20. April soll es auch zur formellen Übergabe des Truppenübungsplatzes gekommen sein. In der Nacht

vom 19. auf den 20. April wurden Gmünd und Hütten mit Panzerartillerie beschossen, ohne dass größere Schäden entstanden. Bürgermeister Arnold übergab Gmünd am 20. April, Hütten folgte, vorher fielen am Loosberg drei deutsche Soldaten. Am 21. April wurden die Sicherungsmaßnahmen im Raum Grafenwöhr fortgesetzt, die verhängte Ausgangssperre wurde verschärft, das Verlassen der Stadt war verboten.

#### Sprengung des Stadttors

Am Nachmittag des 21. Aprils beorderten die Amerikaner eine Pioniereinheit nach Grafenwöhr. Ein übergroßer Panzer stand vor dem Unteren Stadttor und kam nicht hindurch. Es wurde der Befehl gegeben, das über 300 Jahre alte Tor zu sprengen. Zwei Stunden vor der Sprengung erschien ein Soldat in der angrenzenden Stadtmühle und erklärte den Anwohnern, dass das Tor gesprengt wird. Sie zogen sich mit den Anwohnern hinter die Alte Pfarrkirche zurück, gegen 18 Uhr erfolgte die Sprengung, das Tor hob sich und fiel in sich zusammen. Die Reste wurden in den Thumbach und den Stadtweiher geräumt.

**Text und Repros: Gerald Morgenstern**

# Wie der Hahn zum Osterhahn wurde

Von Leonore Böhm

Hähne gibt es überall auf der Welt, und so gab es sie auch in Jerusalem. Und wie überall gab es in Jerusalem auch wilde Hähne, die niemandem gehörten und sich selbst Würmer und Körner suchten. Einer dieser wildlebenden Hähne war es gewesen, der am Abend vor dem Rüsttag sich im Hofe des hohen priesterlichen Palastes umgetrieben und dort auch etliche Male Laut gegeben hatte. Er war es auch gewesen, der den Gefangenen hatte sagen hören: „In dieser Nacht, noch ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen“. Die Neugierde des Hahnes war geweckt gewesen. Was mochte da geschehen? Der Sache musste er nachfliegen. Er setzte sich auf die Palastmauer und beobachtete, was da vor sich ging. Er flog, auf Deckung achtend, hinter dem Zug her zum Palast des Pilatus.

Als er den Urteilsspruch hörte, blieb ihm das Krähen im Halse stecken. Was galt das Recht noch im Judenland? War es schon so weit gekommen, dass der, der am lautesten schrie, Recht bekam? Nicht genug damit, dass der Angeklagte ungerecht verurteilt wurde. Anschließend wurde er auch noch verspottet. Ein König war das nicht mehr, was da im Amtsgebäude auf einem alten Hocker saß, überronnen vom Blut der Geißelungen und von der Dornenkrone auf dem Kopf. Ein Bild des Jammers war der Mann, umringt von einer ganzen Kohorte römischer Soldaten, die ihren Spott mit dem Verurteilten trieben.

Und dann musste sich der Hahn wieder auf den Weg machen. Der führte wie vermutet zum Kalvarienberg. Obwohl sich der Hahn nicht sehr munter fühlte, nachdem er die vergangene Nacht kein Auge zugemacht hatte, wollte er dem Verurteilten eine Freude machen. Er konnte zwar nicht das



Foto: Reinhold Böhm

Kreuz tragen helfen und auch nicht das Schweiß Tuch hinhalten, aber das, was er konnte, tat er. Er flog vor dem Verurteilten her, flog einmal hoch und dann im Sturzflug wieder nach unten, flog einmal links herum im Kreis und einmal rechts herum. Dazwischen krähte er immer wieder aus vollem Halse. Und das musste er auch tun bei dem Lärm und dem Geschrei. Und trotz seines

eigenen Jammers warf der Verurteilte dem Hahn einen freundlichen Blick zu.

Und dann war die Kreuzigung gekommen. Wie hatte der Hahn Mitleid mit dem Gekreuzigten. Nachdem das Kreuz aufgerichtet worden war, setzte sich der Hahn auf einen Kreuzesarm, und sooft ihn einer der Soldaten von seinem Platz weggagte, der Hahn kehrte immer wieder dahin zurück. Er blieb sitzen, bis der tote Jesus vom Kreuz abgenommen wurde. Und als man ihn im Felsengrab beisetzte, nahm der Hahn auf dem alten Feigenbaum neben dem Grab Platz. Er machte in dieser Nacht wieder kein Auge zu. Und als die Wächter einschliefen, beobachtete er erstreckt alles, was vor sich ging mit wachsamstem Auge.

Nichts entging seinen Blicken: Nicht die Fledermaus auf Nahrungssuche, nicht der Fuchs, der ihr auflauerte und nicht die Hyäne, die um die drei Kreuze strich. Und als man später die Legende vom gestohlenen Leichnam in die Welt setzte, hätte man nur den Hahn im Feigenbaum fragen zu brauchen. Er wusste, dass alles rechtens war.

Und dann kam der große Augenblick seines Lebens, den er nicht mehr vergessen sollte. Als die ersten Sonnenstrahlen das Grab trafen, wälzte sich ein Engel den schweren Stein vom Grab, und der, den er vor zwei Tagen zerschunden und zerschlagen am Kreuz hatte sterben sehen, schritt aus dem dunklen Grab hervor in den erwachenden Tag hinein.

Der Hahn war der erste, der das gesehen hatte, und er krähte es hinaus in den Morgen: Alle Welt sollte wach werden und vernehmen, dass heute, am ersten Wochentag nach dem Passahfest, eine neue Zeit begann.



Michael Tiefel

Conny Spitaler

Thomas Weiß

Timo Schön

Stefan Ott

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen!

**SPD**  
Grafenwöhr

# Trauer um Anna Mock

Am 12.03.2020 verstarb im Alter von 94 Jahren Frau Anna Mock. In Grafenwöhr war Anna Mock eine bekannte und engagierte Persönlichkeit. Ihr gesamtes Berufsleben verbrachte sie als Lehrerin an der örtlichen Grund- und Hauptschule. Durch ihre Tätigkeit hat sie Generationen von Grafenwöhrer Schülerinnen und Schülern geprägt und begleitet.

Anna Mock - Jahrgang 1925 - absolvierte ihre Ausbildung zur Lehrerin an der Lehrerbildungsanstalt in Amberg. 1946 trat sie ihren Dienst in Grafenwöhr an und blieb dort bis zu ihrer Verabschiedung in den Ruhestand am 24. Juli 1987. Die meiste Zeit unterrichtete sie in den oberen Klassen als Klassenleiterin.

Über den Beginn ihrer Lehrertätigkeit in der schweren Nachkriegszeit schreibt sie selbst:

*„Damals hom ma mit vül Schwung agfanga, ohne Hefte und Bücher in 50er Klassen*

*haot ses zeigt, ob unsere Methoden zur Wirklichkeit passen.*

*Und in den hungrigen Schulspeisungszeiten, wo s Brot haot zählt zu den Köstlichkeiten, woar kam a Papier im Papierkorb zu finden, goar niat z'redn vo Semmeln mit Butter und Schinken!"*

Als Kollegin war sie eine stets hilfsbereite, sehr gewissenhafte, über das momentane Geschehen mit Bedacht hinausblickende Mitarbeiterin.

Das Wohl der ihr anvertrauten Kinder stand bei ihr immer an erster Stelle. Sie schaute nicht bequem weg, wenn sie Fehlentwicklungen erkannte. Sie zeigte durchaus auch den Mut, Eltern wie Schüler auf Fehlverhalten und Versäumnisse hinzuweisen, um schließlich für die Schülerin und den Schüler das Bestmögliche zu erreichen.

Nicht selten verlieh sie ihrer Freude darüber Ausdruck, dass gerade wieder einmal einer ihrer ehemaligen Problemschüler sie nach Jahren angesprochen hatte und ihr bestätigte, dass ihre Strenge, ihr konsequentes Vorgehen ihn auf den richtigen Weg brachten.

Mit besonderer Freude und Kompetenz befasste sie sich mit mathematischen Aufgabenstellungen. Als das Kultusministerium einmal die Prüfungsarbeiten zur Nachkorrektur einforderte und anschließend der Schule schwere Vorwürfe machte, befasste sich Frau Mock intensiv mit der Angelegenheit. Sie konnte nachweisen, dass die Fehler nicht bei der Schule lagen, sondern vom Kultusministerium verursacht waren. Der zuständige Referent des Ministers rief persönlich bei der Schulleitung an und entschuldigte sich, was eine absolute Seltenheit darstellte.

Selbst bis ins hohe Alter hielt sie regelmäßigen Kontakt zu ihrem ehemaligen Kollegium. Bei zahlreichen schulischen Anlässen brachte sie sich, häufig zusammen mit Schülerinnen und Schülern, weiter aktiv in



**Anna Mock bei ihrer Verabschiedung 1987, v.l.n.r.: Erster Bürgermeister Helmuth Wächter, Toni Erhard, Anna Mock, Schulamtsdirektor Karl Weber, Schulleiter Reinhard Trauner**

das schulische Leben ein. Sie verfasste zu Geburtstagen, Verabschiedungen, Einweihungsfeiern usw. treffende, oft hintergründige Mundartverse. Dabei hielt sie geschickt der Gesellschaft den Spiegel der Kritik vor und versöhnte abschließend mit einem Schuss Humor die Gescholtenen.

Mit folgenden für Frau Mock auch heute noch geltenden Worten verabschiedete sie sich 1987 aus dem Schuldienst:

*Z'letzt nu a herzlichen „Pföi Gott“ vorm Asanandagöih,*

*denn wenn es su bedenk, woar döi Zeit mit Eich doch recht schöi.*

*Also bleibts gsund und lachts weita su gern wöi bisher,*

*dao fällt Eich d Oarbat ner halbat su schwer.*

Über die Schule hinaus war Anna Mock eine sehr heimatverbundene Persönlichkeit des öffentlichen Lebens in Grafenwöhr. Diese Verbundenheit drückte sich in den vielen Beiträgen aus, die sie zu Veranstaltungen des Heimatvereins oder der Stadt Grafenwöhr leistete. Unvergessen sind ihre Mundartgedichte, die sie u.a. regelmäßig für die Eröffnung von städtischen Baumaßnahmen verfasste und die oft von Schülern vorgetragen wurden. Solche Anlässe waren beispielsweise die Sanierung des Rathauses (1986), die Neueröffnung des Kasten-



**Anna Mock beim Festakt zur Sanierung der Alten Pfarrgasse/Rösslwirtsgasse im Jahr 2018**

hauses nach der Renovierung (1992), die Eröffnung des Gründerzentrums (1996) oder der Neubau der Stadtweiherbrücke (1999). Ihr letztes Gedicht trug Sie noch selbst im Jahr 2018 anlässlich der Sanierung der Alten Pfarrgasse und der Rösslwirtsgasse mit großer Freude vor. War doch gerade dieser Straßenzug für sie bis zuletzt Wohnort und Heimat.

Text: Ehemalige Schulleiter Reinhard Trauner und Gerhard Götzl, Schulleiter Thomas Schmidt, Stadt Grafenwöhr

# Personelle Veränderungen im Waldbad

Seit 1. März ist René Wächter neuer Mitarbeiter im Städtischen Waldbad. Er füllt die Lücke, die durch den Wechsel von Alex Waschkewitsch in den Bauhof entstanden ist. René Wächter ist beruflicher Quereinsteiger und bringt alle Voraussetzungen mit, um bereits in der bevorstehenden Badesaison die Beckenaufsicht übernehmen zu können. Ab September wird er eine zweijährige Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe beginnen.

Bürgermeister Edgar Knobloch freut sich, für die verantwortungsvolle Tätigkeit im Waldbad mit René Wächter einen gebürtigen Grafenwöhrer gefunden zu haben, der die Aufgaben mit hoher Motivation und großem Engagement angehen wird.

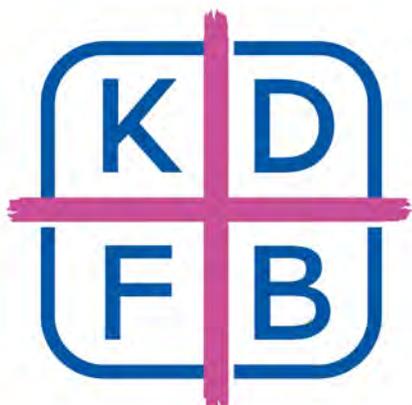


v.l.n.r.: Bürgermeister Edgar Knobloch, Geschäftsleiter Lorenz Kraus, René Wächter, Richard Sier, Personalsachbearbeiterin Martina Memmel sowie Badbetriebsleiter und Personalrat Stephan Potrück



**Schützenverein  
Falkenhorst e.V.**

**Stadtmeisterschaft  
Luftdruckwaffen  
Schieß- Wettbewerb 2020  
mit 30 jährigem Jubiläum  
wird verschoben auf  
10. und 11. Oktober 2020**



**Katholischer Deutscher  
FRAUENBUND**

Um die Ausbreitung des Corona Virus zu verhindern oder zu verlangsamen, werden alle Veranstaltungen des Kath. Frauenbundes, auch des Seniorenteams, bis auf Weiteres abgesagt.

Der Kath. Frauenbund bittet um Verständnis.

## Allianz Stümpfl GbR unterstützt die F- Jugend

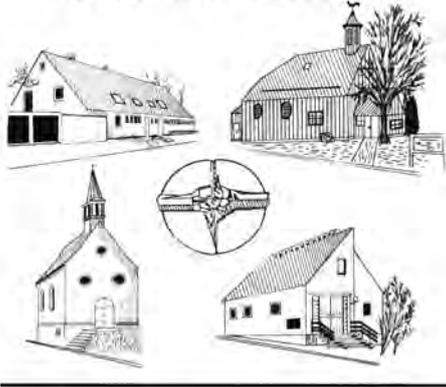


Auch in diesem Jahr unterstützt die Allianz Stümpfl GbR wieder den SV Grafenwöhr.

Dieses Mal durften sich die F2-Junioren über neue Trikots freuen. Betreuer Matthias Herold bedankte sich im Rahmen der Übergabe herzlich bei Inhabern Melanie Thurn und Alexander Stümpfl für die großzügige Spende.

Nach dem gemeinsamen Erinnerungsfoto wurden die neuen Trikots im Training gleich auf ihre Praxistauglichkeit getestet. Bestens ausgerüstet freuen sich die Kinder nun wieder auf den Start der Rasensaison und packende Spiele im neuen Dress.

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Bis voraussichtlich **19. April** werden wir in unserer Gemeinde **keine Gottesdienste feiern**.

Die Kirchen in Grafenwöhr und Pressath sind jeden Sonntag sowie am Karfreitag von 9:30 bis 11:30 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.

Immer ab Freitag finden Sie auch eine **Hausandacht** in der neuen Flyerbox an den Kirchentüren, die Sie mit nach Hause nehmen oder in der Kirche feiern können. Die Andacht finden Sie dann auch auf unserer Homepage.

<https://www.grafenwoehr-evangelisch.de>

Am **Ostersonntag** laden wir Sie zum Musik-Flashmob ein: Wir rufen alle MusikerInnen auf, am Ostersonntag um 10 Uhr am offenen Fenster, auf der Terrasse, im Garten, wo sie gerade sind, „Christ ist erstanden“ zu spielen, und alle, die dieses Osterlied mitsingen wollen, dies auch zu gleicher Zeit dort, wo sie sind, zu tun. So teilen wir den Klang unseres Glaubens in die Welt aus.

Sollte sich die Lage entspannen, feiern wir ab dem **20. April** wieder **Gottesdienst**. Konkrete Informationen finden Sie in der Tagespresse und auf der Homepage.

Eine gute Möglichkeit (nicht nur) in Zeiten ohne Gottesdienst ist es, beim Läuten der Kirchenglocken inne zu halten und im Wissen darum, dass zur gleichen Zeit auch andere dies tun, das Vaterunser zu beten. Gern können Sie eine Kerze dazu anzünden und dann das Lied singen: Der Mond ist aufgegangen.

Das Gebet hilft, Vertrauen und Hoffnung in dieser Krise zu bewahren, und stärkt die Nächstenliebe, die wir derzeit füreinander besonders brauchen. Es kann auch vor Panik und Resignation bewahren.

Natürlich sind wir telefonisch weiterhin für Sie da.



### Hinweise für die katholische Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Grafenwöhr

Die Ereignisse in den letzten Tagen zum Coronavirus (Covid-19) überschlagen sich. Damit Sie immer auf dem Laufenden sind, finden Sie auf unserer Homepage zusammengefasst alle notwendigen Informationen. Bitte informieren Sie auch Ihre Nachbarn und Bekannten, die auf das Internet keinen Zugriff haben.

Sie erreichen die Homepage unter dem Link: [www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de](http://www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de)

**Auf Weisung der Diözese und der Ordnungsämter werden bis auf weiteres alle öffentlichen Gottesdienste auch Andachten und Kreuzwege abgesagt. Pfarrer Müller feiert die Messe für die Pfarrei, am Mittwoch in der Alten Pfarrkirche als Bittmesse zu Ehren des Hl. Sebastian mit dem Gebet der Sebastianslitanei. Dazu wird auch mit den Glocken geläutet. Beerdigungen finden nur im engsten Familienkreis am Friedhof statt.**

Unser Pfarrbüro sollte nur nach telefonischer Rücksprache besucht werden (09641/2239). Messbestellungen oder benötigte Formulare (wie Taufzeugnisse o.ä.) können telefonisch oder per E-Mail ([grafenwoehr@bistum-regensburg.de](mailto:grafenwoehr@bistum-regensburg.de)) angefordert werden.

Alle Veranstaltungen im Jugendheim sind bis auf weiteres abgesagt. Die Säle des Jugendheims werden bis auf weiteres nicht vermietet.

Die Kirchen der Pfarrgemeinde bleiben weiterhin geöffnet, und können zum stillen Gebet aufgesucht werden. Es liegen dort auch Vorschläge für Gebete und Hausgottesdienste aus, auch eine Andacht zum Hl. Sebastian, dem Stadtpatron und Helfer in aller Not.

Natürlich stehen Pfarrer Bernhard Müller und alle anderen Seelsorger auch weiterhin persönlich zur Verfügung. Wir hoffen und wünschen, dass unser Herrgott besonders in diesen Wochen seine segnende Hand über uns hält.

**Unter diesen Links finden Sie die Übertragung von Gottesdiensten für Sonntage und Werktage:**

<https://www.bistum-regensburg.de/news/livestream-aus-dem-regensburger-dom-die-feier-der-heiligen-messe-wird-in-den-kommenden-wochen-im-internet-uebertragen-7320/>

<https://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent>

<https://bamberger-dom.de/aktuelles/livestream>

<https://www.ekd.de/kirche-von-zu-hause-53952.htm>

<https://www.bibeltv.de/live-gottesdienste/>

**Alle wichtigen Hinweise und Links zu geistlichen Angeboten in bewegten Zeiten finden Sie auf der Homepage unserer Diözese: [www.bistum-regensburg.de](http://www.bistum-regensburg.de)**



# Malerbetrieb Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237



### Raus aus der Arbeit rein in die Rente

Im Mittelpunkt des Ver.di Seniorenstammit-sches in Grafenwöhr, Cafe Bauer standen diesmal Fragen aus dem Übergang von der Arbeit in die Rente. Besonderer Beratungsbedarf entsteht beim Übergang von der Arbeit in den Ruhestand. Dauerbrenner sind dabei Fragen zu Aufhebungsverträgen. Dabei sind die Auswirkungen aus unterschiedlichen Zuständigkeiten der Sozialleistungsträger zu beachten. Schließlich wirken Rentenabschläge dauerhaft. Manfred Haberzeth verwies hier auf den Bericht der DGB Rechtschutz GmbH in Weiden. In über 500 Fällen aus den Rechtsgebieten Renten-, Kranken-, Arbeitslosenversicherung und dem Schwerbehindertenrecht kann abgelesen werden, in welchen Fallstricken Betroffene sich verheddern können. Insgesamt war die Vertretung sehr erfolgreich, was auch am erreichten Wert von über 600.000 € abgelesen werden kann. Da rentiert sich die Mitgliedschaft besonders sichtbar, weil im Ruhestand bei verringertem Beitrag trotzdem auf die Kompetenz in Rechtsfragen zurückgegriffen werden kann.

Und gibt es Erfolge bei Tarifverhandlungen haben auch die Ruheständler was davon. Ein weiteres heiß diskutiertes Thema bildete die Krankenversicherungspflicht der Betriebsrenten. Die Neuregelung zum 1.1.20 bringt hier sichtbar Entlastungen.



### Musikproben im April

Jeden Dienstag, außer Schulferien um 16.00 bis 16.45 Uhr Musikalische Früherziehung für die Kinder ab 3 Jahre alt. Schnuppern und Anmeldung möglich.

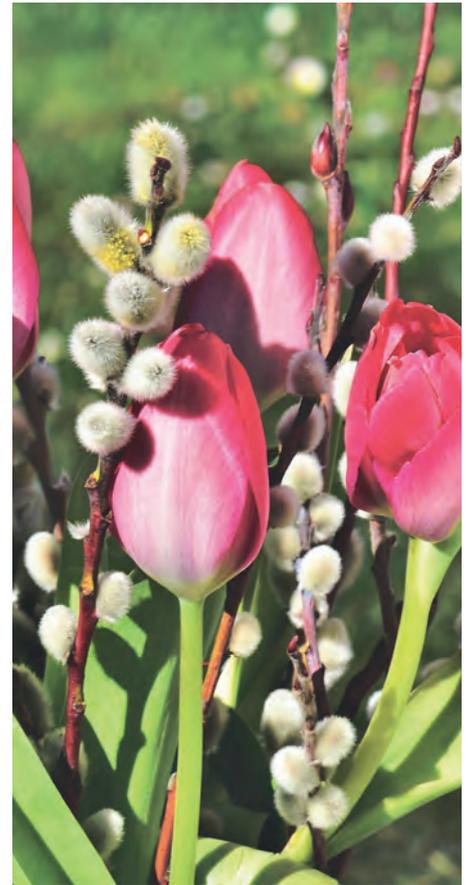
Ab 12.30 Uhr Musikunterrichte am Klavier, Akkordeon, Bajan, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Gesang, Gitarre, E-Gitarre. Jeden Schultag mit Abholung und wieder Zurückbringen von der Offenen Ganztags Schulbetreuung (OGS).

1 mal im Monat Musikprobe für die Veeh Harfen Gruppe.

Am 22.04. und am 29.04. um 19.00 Uhr Proben für die Steirische Harmonika.

Schulstrasse 22, 92655 Grafenwöhr (im Kellergeschoss).

Neuanmeldung unter der Tel. Nummer 01752132191 bei der Lilia Gette immer Möglich.



## Kleinanzeigen

### Suche

Ich und meine Tochter (17) suchen ab sofort eine 3-Zimmer-Wohnung. Garten oder Balkon sind erwünscht. Ich bin berufstätig und habe ein festes Einkommen. Meine Handynummer: 0176 20 38 59 54 Danke!

### Suchen

ab sofort auf Voll- oder Teilzeit:  
 - Lieferservice mit Englischkenntnissen und ID-Karte  
 - Telefondienst mit Englischkenntnissen  
 Mobil 0176 681 688 89, The Chinese

**M. Brewitzer GmbH**  
 zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb  
 Containerdienst - Autoverwertung - Abbrüche - Transporte

**ABHOLUNG UND ANNAHME :**

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Rigips
- Altholz und Fenster
- Altglas, Fenster- und Thermoglas
- Isoliermaterial
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Altpapier

**ANKAUF :**

- Schrott & Metalle
- Altautos
- Maschinen

**ANNAHMESTELLEN:**

Beim Flugplatz 13  
 92655 **Grafenwöhr**  
 Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr  
 13:00 - 17:00 Uhr  
 Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Im Wiesengrund 9  
 92660 **Neustadt a. d. WN**  
 Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr  
 14:00 - 16:00 Uhr  
 Samstag nach Vereinbarung:  
 0151-17412501



www.Brewitzer-GmbH.de

Autoverwertung ☎ 09641-553 | Containerdienst ☎ 09641-2245, Grafenwöhr | Neustadt a. d. WN. 09602-7218

**AUTOERTL**  
 GmbH  
 WARTUNG  
 REPARATUR  
 ERSATZTEILE  
 aller Marken  
 TEL 09641 413  
 HALLO@AUTO-ERTL.DE



### Herzlichen Dank

für die vielen Beweise aufrichtiger  
 Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz- und  
 Blumenspenden beim Heimgang  
 meines lieben Mannes

### Herrn Klaus-Dieter Bock

**In stiller Trauer**  
 Viola Bock, Ehefrau  
 mit Kindern und Enkelkindern

#### Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. April 2020  
 für Anzeigen 23. April 2020

#### Nächster Erscheinungstag:

01. Mai 2020



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen  
 Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der  
 Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien,  
 sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsan-  
 zeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige  
 Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwal-  
 tung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,  
 92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,  
 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90  
 e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de  
 Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich  
 einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.  
 Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos  
 durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in  
 Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.  
 Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19%  
 MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann-  
 keine Haftung übernommen werden.  
 Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr  
**Internet:** <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>  
 Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432  
 e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

*Wir sagen Dank*

*Karl Wohlgut*

**Monsignore BGR**  
 † 23.02.2020

*Allen, die ihn zur letzten Ruhestätte begleitet haben oder ihre Verbundenheit durch  
 persönliche Worte, Briefe oder Blumengrüße zum Ausdruck brachten,  
 sagen wir hiermit ein herzliches „Vergelt's Gott!“*

**Grafenwöhr, im März 2020**

*Dein Bruder mit Familie,  
 Verwandten und Bekannten*

### Danksagung

Danke für die Anteilnahme am Tod meines Ehemannes

**Ernst Schiffl † 09.03.2020**

Im Besonderen an Dr. Koßmann mit Angelika und Sabrina.

**Hütten, März 2020**

**In Stiller Trauer**  
 Margarete Schiffl, Kinder, Enkel und Verwandte

### APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

#### April 2020

01 Mi = D	16 Do = C
02 Do = E	17 Fr = D
03 Fr = F	18 Sa = E
04 Sa = A	19 So = A
05 So = B	20 Mo = B
06 Mo = C	21 Di = C
07 Di = E	22 Mi = D
08 Mi = F	23 Do = E
09 Do = A	24 Fr = F
10 Fr = B	25 Sa = B
11 Sa = C	26 So = C
12 So = D	27 Mo = D
13 Mo = F	28 Di = E
14 Di = A	29 Mi = F
15 Mi = B	30 Do = A





## Sonderangebote April 2020



\*\*\* Feuer frei zur Grillerei \*\*\*

vom 01.04. - 30.04.2020

ab 01.04.2020 verfügbar

**Grillpaket**  
**-Schweine-Nackensteak-**  
 Btl: 5 Stück gewürzt (ca. 750g)  
**6,99 €/kg**



**Grillpaket**  
**-Schweine-Bauchscheiben-**  
 Btl: 6 Stück gewürzt (ca. 700g)  
**6,65 €/kg**

**HAMBURGER**  
 (rein Rindfleisch)  
 Beutel: 600g (6x100g)  
**5,79 €/Beutel**



**Grillpaket**  
**-Bratwurst-**  
 (Btl: ca. 1kg - 20x ca. 50g)  
**6,99 €/kg**



Wir nehmen Ihnen die Arbeit ab und empfehlen Ihnen dazu als Beilage

**Kartoffel- oder Nudelsalat**  
**500g-Becher 2,89 €**

Gerne fertigen wir Ihnen für Ihre Grillparty eine nach Ihren Wünschen zusammengestellte Grillplatte

### Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweine-Kamm</b> mit Bein mager & saftig	<b>1kg</b>	<b>4,95</b>
<b>Falsche Lende</b> aus der Rinderschulter „Osterbraten“	<b>1kg</b>	<b>8,99</b>
<b>Leberkäse-Aufschnitt</b> diverse Sorten	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Bauernschmaus</b> „der würzige“	<b>100g</b>	<b>-,75</b>
<b>Puten-Käsekrainer</b> „rein Pute“	<b>100g</b>	<b>-,89</b>
<b>Ratsherrenwurst</b> in der Leinenbutte	<b>100g</b>	<b>-,95</b>
<b>Osterschinken</b> heissgegart „eine Gaumenfreude“	<b>100g</b>	<b>1,29</b>
<b>Salami ummantelt</b>	<b>100g</b>	<b>1,59</b>

### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Weißwurstsalat</b> hausgemacht	<b>100g</b>	<b>-,79</b>
<b>Elsässer Winzerkäse</b> 50% Fett i. Tr.	<b>100g</b>	<b>1,79</b>

### Aus dem SB-Regal

<b>Käsekrainer Duo 350g</b> (8 Würstchen)	<b>Pckg.</b>	<b>2,99</b>
--	--------------	-------------

**am Oster-Samstag ist unser Ladengeschäft geöffnet**

H. Gugel GmbH \* Bahnhofstrasse 40 \* 92655 Grafenwöhr \* Tel: 09641 - 9205-170 \* www.gugel.de \* Öffnungszeiten: MO - FR: 06.00 - 18.00 Uhr, Sa & So: geschlossen \* Irrtümer / Druckfehler vorbehalten

**Raiffeisenbank**  
**Oberpfalz NordWest eG**

www.rb-onw.de

**Durch eine Umschuldung die  
 Kreditkosten senken?**



**Wir gewähren ein Blankodarlehen  
 bis zu 30.000 Euro!  
 Vereinbaren Sie einen Termin**

**Morgen  
 kann kommen.**  
 Wir machen den Weg frei

**Sofortige  
 Kreditentscheidung**  
**Wir kümmern uns  
 um die Abwicklung**

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



**BRK**

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

**Hammergmünd**

ISO 9001:2008

Hammerstraße 9  
 92655 Grafenwöhr



Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahammergmueund.brk.de

**BLEIBT'S GSUND!**

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH, WENN DIE LAGE  
 WIEDER BESSER IST!**

Öffnungszeiten findet ihr auf der Homepage.

WWW.OPTIKER-SCHIPPL.DE



**SCHIPPL**

STADTPLATZ 7 (nähe Sparkasse)  
 95478 KEMNATH  
 09642 7591

SCHULSTRASSE 1  
 92655 GRAFENWÖHR  
 09641 8430